

architektur technik

Umbauen 2015



Renovieren **Domschule Güstrow (D)**

Umnutzung **Hammergut, Cham / ZG**

Sanieren **Hauptsitz Nationale Suisse, Basel**

Sonderausgabe

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Einführung	4

Umnutzen

Alte Fabrik, Rapperswil / SG	10
Hammergut, Cham / ZG	16
Produktinformationen	19

Sanieren

Hauptsitz National Suisse, Basel	26
Hotel Europe, Basel	32
Flarzhäuser, Dübendorf / ZH	36
Produktinformationen	38

Renovieren

Rindermarkthalle, Hamburg (D)	44
Domschule, Güstrow (D)	50
Produktinformationen	54

Weiterbauen

Alters- und Pflegeheim, Ilanz / GR	60
Gebäude-Ensemble «Alter Wall», Hamburg (D)	64
Produktinformationen	68

Marktübersicht

Vorbereitung	72
Konstruktionssysteme	73
Gebäudehülle	74
Innenausbau	76
Haustechnik	78
Epilog / Impressum	80

EIN AUFTRITT VON ZURÜCKHALTENDER ELEGANZ

Hotel Europe, Basel – **Das Hotel Europe in Basel ist einer Gesamtanierung unterzogen worden. Betroffen davon war neben dem Hauptgebäude auch die Dependance im Innenhof.**

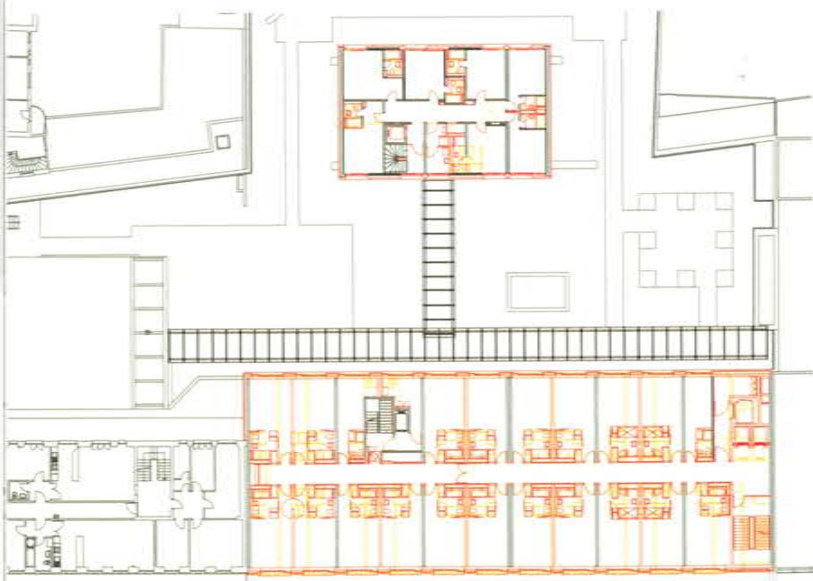
REDAKTION Uwe Guntern FOTO Valentin Jeck

Das Gebäude liegt in der Clarastrasse in unmittelbarer Nähe zum Messeplatz. Die Clarastrasse verbindet als Verlängerung der Mittleren Brücke die Basler Altstadt mit dem Messeareal. Das Hotel war als ein typischer Zeitzeuge der frühen 1970er-Jahre geplant und in Stahlbeton erstellt. Das äussere Erscheinungsbild war geprägt durch eine Fassade aus vorfabrizierten, schachbrettartig angeordneten Waschbeton-Elementen in den Obergeschossen und mit verspiegeltem Glas befensterten Aluminium-Paneelen. Seit seiner Fertigstellung wurde das Hotel mehrfach umgebaut und teilsaniert. Eine nachhaltige Erneuerung von Gebäudehülle und Haustechnik hatte jedoch nicht stattgefunden. Diese Tatsache sowie veränderte Bedürfnisse im Bereich des Zimmerangebots und der Gastronomie hatten zum Entscheid geführt, eine Gesamtanierung vorzunehmen. Ziel war eine räumlich-funktionale wie auch eine energetisch und technische

Anpassung des Hotels an die heutigen Anforderungen. Gleichzeitig sollte es einen neuen, adäquaten Auftritt im Stadtkontext erhalten. Die Eingriffe erfolgten auf zwei Ebenen: Die räumlich beengten Verhältnisse wurden geklärt und die betrieblichen Abläufe optimiert. Die Adressbildung des Hotels wird durch die neue, zur Clarastrasse hin orientierte grosszügige Eingangshalle mit Rezeption und angegliederem Bistro gestärkt. Durch die neue Anordnung im Erdgeschoss des Gebäudes erhält das bekannte Restaurant Les Quatre Saisons eine öffentlichere Lage. An dessen Stelle im 1. Obergeschoss erfolgte der Einbau zusätzlicher Zimmer. In den darüberliegenden Zimmergeschossen wurde der Grossteil der Einzelzimmer zu Doppelzimmern zusammengelegt, um den veränderten Komfortansprüchen gerecht zu werden. Die Hotel-Halle, einschliesslich Rezeptionsbereich, sowie die Gastroflächen wurden neu gestaltet und funktional verbessert.

Das äussere Erscheinungsbild

Auf der Ebene des äusseren Erscheinungsbildes erhielten sowohl das Hauptgebäude als auch die im Innenhof liegende Dependance eine neue Aussenhülle. Diese gewährleistet nebst dem zeitgemässen Wärmeschutz durch ihre Ausbildung als mehrgeschossige Ort-betonkonstruktion auch die erforderliche Erdbebensicherheit. Die Stadt- und Hoffassade des Haupthauses sowie die Fassade der freistehenden Résidence im Hof erfahren eine je differenzierte Ausgestaltung. Allen gemeinsam ist die Monochromie in der Farbgebung der eingesetzten Elemente und das sich auf den verschiedenen Fassadenreliefs ergebende Spiel von Licht und Schatten. Die Materialisierung und Tektonik der einzelnen Fassaden reagiert auf die unterschiedlichen Öffentlichkeitsgrade der Stadträume, auf die sie ausgerichtet sind. Die Tektonik der Hauptfassade zur Clarastrasse hin ist am stärksten ausgeprägt. Durch das geschossweise versetzte Spiel von Betonelementen, Verglasungen und Lüftungsflügeln



2. Obergeschoss



Die verschiedenen Fassaden erhielten eine differenzierte Ausgestaltung.



Die grosszügige Eingangshalle mit Rezeption.



Schnitt

entsteht eine mehrfache Lesbarkeit der Geometrien, je nach Blickwinkel im Raster oder zueinander versetzt. Der helle Beigeton der Betonelemente entsteht durch die Beimischung vom Weisszement und Jurakalk. Zur Erreichung eines ruhigen und einheitlichen Erscheinungsbildes wurde für die weiteren Fassadenbestandteile wie Fensterelemente und Sonnenschutz der gleiche Farbton gewählt. Die tektonische Tiefe der Fassade wird einzig im Erdgeschoss zum Strassenraum hin verlassen.

Dort öffnet sich die Fassade vollständig durch eine strukturelle Verglasung. Insgesamt verleiht die Hauptfassade dem Gebäude einen neuen Auftritt, der von einer zurückhaltenden Eleganz geprägt ist. Das Relief der hofseitigen Fassade des Hauptgebäudes gestaltet sich analog zum stadtseitigen Erscheinungsbild, jedoch konsequenterweise in einer zurückhaltenderen Detaillierung. Auch die Hülle der Dependance im Innenhof gestaltet sich schlichter. Aufgrund ihrer Allseitigkeit reagiert sie, mit den gleichen Grundelementen operierend, wiederum auf leicht andere Weise – durch umlaufende Simse, die den Körper horizontal gliedern. Während in die Gebäudestruktur des Hauptgebäudes substanziell eingegriffen wird, bleibt die Dépendance in ihrer Struktur intakt. Die Hauptinterventionen liegen hier in der Haustechnik und der Fassade. Der begrünte und ruhige Hof bietet für Hotel-Gäste und Restaurantbesucher gleichsam eine Oase und steht in Kontrast zum städtischen und lebendigen Treiben auf der Clarastrasse.

Bauherrschaft

Coop Immobilien AG, Bern / Bâle Hotels, Basel

Generalplanung, Architektur

Burkard Meyer Architekten BSA, Baden

Bauleitung

Caretta + Weidmann Baumanagement AG, Basel

Bauingenieur

MWV Bauingenieure AG, Baden

Innenarchitekt

Iria Degen Interiors, Zürich

HLK-Planer

Waldhauser + Hermann AG, Münchenstein

Planer gewerbliche Kälte

In-Consulting, Birsfelden

Sanitärplaner

Locher Schwittay GmbH, Basel

Elektroplaner

Enerpeak Salzmann AG, Dübendorf

Lichtplaner

Lichtkompetenz GmbH, Zürich

Küchenplaner

Klaus Architekten Innenarchitekten AG, Mettmenstetten

Bauphysik / Akustik

Bakus Bauphysik & Akustik GmbH, Zürich
